



SCHACHSPORT

Informations-
blatt des LVOÖ

Postentgelt bar bezahlt
beim Postamt 4020 Linz

Aus dem Inhalt:

Jugend-STM	2-5
Vöcklatal	5
Open Ratten	6
Open Semriach	7
EVU-Turnier	8
Rundschreiben Nr. 622	9-12
Ausschreibungen	13-17
Terminkalender	18-20
Impressum	13

Nr. 25

Jahrgang 20

24.05.2002

Mitropacup 2002 in Leipzig:

Slowenien im "Fotofinish"

"125 Jahre Deutscher Schachbund" galt es zu feiern, daher war der DSB Ausrichter dieses Traditionsturniers, das wieder zehn Auswahlmannschaften aus Mitteleuropa vereinigte.

Mit dem angestrebten "Heimsieg" der Deutschen wurde es nichts. Die Auswahl der Gastgeber lieferte sich ein hartes Duell mit Slowenien. Die Slowenen gewannen das direkte Aufeinandertreffen mit 2,5:12,5 und siegten mit genau diesem Punkt Vorsprung.

Der ÖSB hatte unter der Führung von GM Ilia Balinov wieder eine junge Mannschaft ins Rennen geschickt, die sich achtbar schlug. Am Ende wurde Rang 9 errungen.

Die Einzelergebnisse der Österreicher: Balinov 3,5/8, Eva Moser 2,5/8, Grötz 2/7, Kuba 0,5/6, Pilaj 3,5/7.

Endstand: 1. Slowenien 27, 2. Deutschland 26, 3. Ungarn 21,5 (5), 4. Schweiz 21,5 (4), 5. Slowakei 17,5, 6. Italien 15,5, 7. Tschechien 14,5 (2), 8. Kroatien 14,5 (1), 9. Österreich 12, 10. Frankreich 10.

Liebe Schachfreunde!

Der Landestag hat beschlossen, dass künftig zwar Staatsligaspieler, welche für Vereine anderer Bundesländer tätig sind, nicht aber solche, welche für oberösterreichische Vereine spielen, an der Oö. Mannschaftsmeisterschaft im Turnierschach teilnehmen dürfen.

Neben anderen Schachfreunden wurde also auch ich von der Oö. Mannschaftsmeisterschaft ausgeschlossen. Es kann und wird wohl niemand erwarten, das ich unter diesen Umständen weiterhin ehrenamtlich für den Verband arbeite. Ich habe daher in der konstituierenden Sitzung des erweiterten Vorstandes am 16.05.2002 meine Funktionen als Schriftführer und Redakteur von "Schachsport" zurückgelegt. Der Ordnung halber merke ich an, dass ich nicht mehr kandidiert hätte, wäre mir der Antrag in der beschlossenen Form vor dem Landestag bekannt gewesen (der Antrag von Frankenburg lautete ja, alle Staatsligaspieler von der Teilnahme auszuschließen, was zumindest dem Gleichheitsgrundsatz entsprochen hätte).

Ich danke an dieser Stelle den vielen Mitarbeitern, die mir geholfen haben, den "Schachsport" zu erstellen und wünsche meinem Nachfolger Alles Gute.

Peter Stadler

Jugendstaatsmeisterschaft U-8, U-10 in Landeck

Bericht Martin Holzweber

Vom 1. 5. bis 4. 5. 2002 fand in Landeck in Tirol die Jugendstaatsmeisterschaft der Altersklassen U-8 und U-10 statt. Unsere Teilnehmer (Lumetzberger Dominik, Mörwald Stefan, Gams Florian und Johannes) schlugen sich tapfer im Kampf um den Staatsmeistertitel.

Am Ende reichte es jedoch leider nicht zu einem Stockerlplatz. Lumetzberger Dominik belegte den 4. Rang in der Altersklasse U-10 und wurde somit bester Oberösterreicher. Er wurde sicherlich unter seinem Wert geschlagen, war er doch beispielsweise gegen den neuen Staatsmeister – Widhalm Florian – eine Qualität vorn, konnte aber dennoch die Partie nicht für sich entscheiden. Gams Florian, den leider zu Ende des Turniers die Nerven etwas im Stich ließen, wurde 12..

In der Altersklasse U-8 ging Mörwald Stefan als Nummer 1 gesetzt ins Rennen, doch auch hier reichte es leider nur für den 5. Platz. Die Sensation für mich persönlich lieferte Gams Johannes. War er bei der OÖ Landesmeisterschaft noch Letzter mit nur einem Zähler, so konnte er nun den ausgezeichneten 7. Platz erringen! Mit vier Punkten war er sogar punktgleich mit dem 4.!

Alles in allem kann man mit den Leistungen durchaus zufrieden sein.

Die Unterkunft im Hotel Sonne in Landeck war äußerst zufriedenstellend.

Zu erwähnen bleibt nur noch die ausgezeichnete Leistung der IS Irma Stubenvoll, die das Turnier einwandfrei leitete.

Jugend U-10 weiblich

Rg.	Name	Bdd.	Elo	Verein	Pkt.	Buchh.
1	Steininger Sandra	B	1217	SK Mannersdorf	6	27
2	Konrad Jasmin	St	1365	Flavia Solva	5½	29
3	Lercher Johanna	T	0	Sparkasse Absam	4½	28
4	Berghofer Anja	St	1267	Spg. Liezen-Admont	4½	24
5	Lang Bianca	V	1200	Lustenau	4	28½
6	Newrkla Katharina	W	1200	Austria Wien Husek	4	22½
7	Mischitz Antje	K	1200	SC Mittlern	3½	25
8	Rachersberger Melanie	S	1200	Saalfelden	3½	24
9	Klocker Ruth	V	1200	SK Dornbirn	2½	21
10	Bauer Marie-Christine	B	0	SV Pamhagen	1½	23
11	Schatz Andrea	T	0	Union Hagebank Telfs	1½	21
12	Elmenreich Anja	V	0	Bregenzerwald	1	21

Wienerwald-Schnellschachturnier

Mit 39 Startern im Haupt- und 37 im B-Turnier war die Veranstaltung recht gut besetzt, im A-Turnier traten einander die Titelträger förmlich auf die Zehen.

GM Valeri Beim (Tschaturanga) stellte einmal mehr seine Extraklasse unter Beweis. Aus neun Runden erzielte Beim 8,5 Punkte und verwies IM Georg Danner (Maria Saal, 8) und den stark aufspielenden Alois Hellmayr (Ansfelden, 7) auf die Plätze.

Die übrigen Oberösterreich landeten im Rahmen ihrer Erwartungen: 17. Robert Navratil (Schwanenstadt, 5), 32. Nenad Zivkovic (Kremsmünster, 3,5) und 36. Karl Pammesberger (Kleinmünchen, 3).

Im B-Turnier musste sich Christian Fugger (Scharnstein) nur auf Grund der schlechteren Zweitwertung hinter Erich Lehner (Carasaxa) mit Rang 2 zufrieden geben, beide Spieler errangen 7 Punkte. Margit Almert (ASK St. Valentin) erzielte 50% der Punkte und damit Rang 21.

Jugendstaatsmeisterschaften 2002

2. - 4. Mai 2002 im Hotel zur Sonne, Landeck, Tirol

Haupt-Schiedsrichter: IS Irma Stubenvoll

Jugend U-8 männlich

Rg. Name	Bdld.	Elo	Verein	Pkt.	Buchh.
1 Wertjanz David	K	1274	SC Mittlern	6½	29½
2 Schnegg Martin	T	1285	Imst	6½	25
3 Kammerer Gernot	NÖ	1424	SK Niederabsdorf	4½	31
4 Goetzhaber Stefan	St	1331	Schachgesellschaft Graz	4	29
5 Moerwald Stefan	OÖ	1436	Jugend-SV Unt.Muehlviertel	4	28½
6 Riemelmoser Markus	V	1254	SC Sparkasse Feldkirch	4	22
7 Gams Johannes	OÖ	1200	SK Nettingsdorf	4	19½
8 Cortolezis Leander	St	1200	ESV Austria Graz	3½	26½
9 Rauchlahner Robert	St	0	Leoben	3	23
10 Pernsteiner Thomas	V	1200	Lustenau	3	18½
11 Schiel Florian	W	0	Ottakring	2	24½
12 Matt Jakob	T	1209	Imst	2	21
13 Auer Benjamin	T	0	Imst	1	25
14 Strantz Joerg	B	0	Raiba Gols	1	20½

Jugend U-8 weiblich

Rg. Name	Bdld.	Elo	Verein	Pkt.	SB
1 Froewis Annika	V	1382	Lustenau	7	21
2 Kessler Michaela	V	0	Dornbirn	5	12
3 Weidinger Nicole	St	0	Austria Graz	4	11,75
4 Amann Stephanie	St	0	Spark. Fürstenfeld	3	8,5
5 Krivda Manuela	W	0	SC Ottakring	3	7,25
6 Weidinger Anita	St	0	Austria Graz	3	6
7 Bauer Valentina	B	0	SV Pamhagen	1½	4,25
8 Breitfuss Katharina	S	0	Saalfelden	1½	3,75

Jugend U-10 männlich

Rg. Name	Bdld.	Elo	Verein	Pkt.	Buchh.
1 Widhalm Florian	W	1515	Polyglott Wien	6	29
2 Schnegg Daniel	T	1464	Imst	5½	26½
3 Herytash Philipp	W	1508	SK Aljechin Wien	4½	27½
4 Lumetzberger Dominik	OÖ	1528	Jugend-SV Unt.Muehlviertel	4	27
5 Feinig Mario	K	1473	SK Sütschach-Feistritz	4	27
6 Halvax Georg	K	1316	SK Kl.Zeitung/MPÖ Maria Saal	4	25½
7 Schuh Daniel	NÖ	1698	USC Bad Grosspertholz	4	24½
8 Pernsteiner Julian	V	1274	Lustenau	4	18
9 Kozomara David	St	1417	Spg. Judenburg - Murau	3½	25½
10 Gerhold Christoph	T	1429	Union Hagebank Telfs	3½	23½
11 Banczi Thomas	B	0	SK Gattendorf	3	24½
12 Gams Florian	OÖ	1438	ASK Nettingsdorf	2	20
13 Schramboeck Niko	W	0		1	23½
14 Trixl Stefan	S	0	Saalfelden	0	21

Mädchen U12 Staatsmeisterschaften

Rg.	Name	Elo	BL	Pkte	BH
1	Mittelberger Alexandra	1598	V	6½	27
2	Mayer Michaela	1328	S	5	28½
3	Kroell Katja-Maria	1460	St	5	28
4	Buchner Judith	1500	OO	4½	25
5	Primus Lisa	1309	T	3½	26
6	Anzinger Anna	1363	OO	3½	25½
7	Puthenklam Shiny	1432	W	3	24
8	Exler Veronika	----	W	3	22
9	Schein Sandra	----	K	2½	25½
10	Hagen Fabienne	1226	V	2½	21
11	Pittnauer Maria	1293	B	2	20
12	Nidetzky Karoline	----	S	1	21½

Mädchen U14 Staatsmeisterschaften

Rg.	Name	Elo	BL	Pkte	BH
1	Fersterer Katharina	1537	S	6½	22
2	Neuhold Sabine	1394	St	6	22½
3	Klinger Michaela	1543	W	5½	23½
4	Hoelzl Anna	1261	OO	3	30½
5	Hanser Evelyn	1366	T	2½	29
6	Kessler Esther	1372	V	2½	24½
7	Schatz Michaela	1288	T	2½	24
8	Zechmeister Ulrike	1200	B	2½	15
9	Fellner Martina	1261	S	2	30½
10	Brueckler Michaela	1200	K	2	23½

Burschen U14 Staatsmeisterschaften

Rg.	Name	Elo	BL	Pkte	BH
1	Ragger Markus	2099	K	6	27½
2	Schweinberger Martin	1813	NO	5	27½
3	Wolfram Dominik	1883	NO	4½	28
4	Pirker Christian	1521	St	4½	23
5	Ertl Paul	1677	K	4	29
6	Pallitsch Clemens	1690	B	4	28
7	Kranawetter Klemens	1690	OO	4	25
8	Brandl Michael	1616	OO	3½	26
9	Matt Stefan	1665	T	3½	23
10	Mitteregger Jeff	1294	S	3	25½
11	Schwarhofer Christopher	1921	St	3	25
12	Sadilek Peter	1687	NO	3	20½
13	Ausserer Felix	1629	V	3	19½
14	Braumann Peter	1344	S	2½	23
15	Blaha Martin	1661	W	2½	20
16	Zechmeister Gernot	1360	B	0	21½

Burschen U12 Staatsmeisterschaften

Rg.	Name	Elo	BL	Pkte	BH
1	Pachta Paul	1630	W	5½	28½
2	Fandler Simon	1830	St	5½	28
3	Wolfram Kevin	1725	NÖ	5	30
4	Gettler Peter	1494	W	4½	26½
5	Radnetter Georg	1673	B	4	27½
6	Klocker Benedikt	1703	V	4	26½
7	Benkoe Markus	1567	B	4	26
8	Schweinberger Johannes	1509	NÖ	4	24
9	Breneis Lukas	1787	OÖ	3½	29½
10	Ladenhauf Gideon	1536	V	3½	23
11	Hinterbichler Christoph	1489	OÖ	3	23
12	Nuck Andre	1487	K	3	19
13	Goetzhaber Georg	1408	St	2	21½
14	Proesser Christoph	1316	S	2	21½
15	Froehlich Niki	1200	S	1½	18½
16	Lercher Clemens	----	T	1	19

Vöcklataler Schach-Cup: Sieg für FM Harald Thallinger

Bericht Hermann Mühlleitner

Einen souveränen Sieg - mit einem Punkt Vorsprung aus sechs Partien - landete FM Harald Thallinger (derzeit noch Vöcklabruck) beim Maibewerb des Vöcklataler Schach-Cups. Die Ränge 2 und 3 gingen an Vorjahressieger Hannes Wolfgruber (Gmunden) und Karl Gneiss (Vöcklabruck). Die Kategoriewertung entschied Attnangs Nachwuchsspieler Christian Lacher für sich.

Endstand:

1. FM Thallinger (Vöcklabruck)	5,5 Punkte	
2. Wolfgruber (Gmunden)	4,5	
3. Gneiss (Vöcklabruck)	4	
4. MK St. Zoister (Frankenburg)	3,5	(22,5)
5. Chr. Lacher (Attnang)	3,5	(18,5)
6. Grafenhofer (Vöcklamarkt)	3	(19,5)
7. Doppler (Ampflwang)	3	(14)
8. DI Schmoller (Vöcklamarkt)	2,5	(14,5)
9. Wögerer (Attnang)	2,5	(14)
10. Wimmer (Vöcklamarkt)	2	

Nächster Bewerb: Dienstag, 4. Juni 2002, 19.30 Uhr im Bahngasthof Fellner, Vöcklamarkt. Auskünfte bei DI Josef Schmoller, Tel. 0664 3558469.

Nennungsrekord beim Open Ratten

Bericht Margit Almert

Mit dem Nennungsrekord von 160 Teilnehmern kann der Veranstalter zufrieden sein. Die vier Gruppen bewähren sich. So finden sich Spieler aller ELO-Klassen und so mancher kommt mit der Familie.

Leider war nur ein Oberösterreicher am Start, dieser aber mit gutem Erfolg: Florian Loidl (SG Vöcklabruck) landete mit 4 Zählern punktgleich hinter IM Laszlo Krizsany und IM Georg Danner auf Rang drei! (Näheres siehe Tabelle.)

Das B-Turnier gewann unter 50 Teilnehmern Thiomias Sonnberger (St. Ruprecht), der als einziger 4,5 Punkte erreichte. Auf den Plätzen Rene Szvetits (Triestingtal), Josef Huber (Schwarzach) und Simon Fandler (Styria Graz) mit je 4.

Im C-Turnier gab es mit Hugo Moosleitner (Schwarzach) ebenfalls einen Solosieger, der gleich alle Partien gewann! Mit je 4 Punkten folgten Hermann Krogger (Kolping Graz), Peter Emmert (Austria Graz) und Johannes Fischer (Kirchberg/Wechsel). 52 Starter.

Im D-Turnier schließlich blieb Michael Lammer (St. Ruprecht) mit dem Punktemaximum siegreich vor Mathias Podhradsky und Jeff Mitteregger, je 4. 33 Teilnehmer.

Heimelig und lustig ist es allemal und inzwischen wurden auch viele Freundschaften geschlossen. Ähnlich dem St. Veiter Open eben ein Urlaubsturnier, wenngleich auch nur 5 Runden. Ein Versuch, dieses Turnier zu spielen, ist es wert. Zum Beispiel im Zeitraum vom 29. Mai bis 1. Juni 2003.

9. Schachopen Ratten 2002, A-Turnier

Rg.	SNr.		Name	Elo	FED	Verein	Pkte	BH
1	1	IM	Krizsany Laszlo	2445	HUN	Ratten	4	18
2	2	IM	Danner Georg	2433	AUT	Sk Kl.zeitung/Mpoe Ma.saa	4	16
3	8	MK	Loidl Florian	2165	AUT	Spg. Askoe-Sv Voecklabruc	4	14½
4	5	FM	Roth Peter	2266	AUT	Hietzing/Fischer Wien	4	13½
5	3	IM	Meszaros Gyula	2356	HUN	Sc Donau Wien	3½	14
6	6	FM	Vokroj Rene	2266	AUT	Austria Wien Husek	3½	13½
7	9		Kutlesa Peter DI.	2147	AUT	Kapfenberg	3½	12½
8	20		Huber David	1979	AUT	Sv Schwarzach	3	14
9	11	MK	Nickl Klaus Prof.	2115	AUT	Schachcl. Die Klagenfurte	3	14
10	14		Staberhofer Rainer	2053	AUT	Spg.phoenix Muerz-Kindber	3	10
11	4	ÖM	Posch Werner	2268	AUT	1. Wiener Neustaedter Sv	2½	16
12	10		Schieder Andreas	2129	AUT	Vorau	2½	11½
13	17		Spirk Stefan	2023	AUT	Spg. Trofaiach-Niklasdorf	2½	11
14	13		Krumphals Friedrich	2065	AUT	Tus Krieglach	2½	11
15	16		Kogler Norbert	2047	AUT		2½	11
16	15		Almer Gerald	2051	AUT	Vorau	2	15
17	12		Pfaffel Thomas	2105	AUT	Esv Austria Graz	2	12½
18	23		Kainz Josef Dr.	1939	AUT	Strassenbahn Graz	2	11½
19	7		Schwaninger Wolfgang	2230	AUT	Tschaturanga Wien	2	10½
20	24		Schwarhofer Christopher	1921	AUT	Ratten	2	10½
21	19		Dietmayer-Kraeutler Marco	2006	AUT	Spg.phoenix Muerz-Kindber	1½	13½
22	18		Achs Reinhold	2021	AUT	Raiba Gols	1½	11½
23	26		Leinfellner Helmut Dr.DI.	1832	AUT	Sv Schwarzach	1½	11½
24	21		Karall Lorenz	1952	AUT	Bad Sauerbrunn	1½	10
25	22		Huntington Robert	1950	USA		½	10
26	25		Waibl Herbert	1865	AUT	Olymp. Dorf Innsbruck	½	8

1. Open Semriach: Klein, aber oho!

(Bericht: Margit Almert)

Der Schachverein Semriach gehört zu den vielen kleinen österreichischen Vereinen, die bemüht sind, die Schachszene zu beleben. Die rund 30 Mitglieder des Klubs, an der Spitze Alfred Harrer und Hermann Uller, haben es sich zum Ziel gesetzt, ein neues „Dauer-Open“ entstehen zu lassen.

Zum Einstand kamen 38 Spieler, davon elf über 2000 ELO! Nach der zweiten Runde gab es einen Überraschungsführenden: Dr. Hans Jörg Kaltenbrunner führte mit 2/2 – man beachte: STARTNUMMER 33!!! Es half auch kein Flehen, ich konnte als Turnierleiterin den Bewerb leider nicht abbrechen und ihn zum Sieger erklären. Um mit Vlastimil Hort zu sprechen: „Wäre scheen, geht aber nicht wegen Regel“. Am Ende waren es dann noch passable 50 % geworden.

Dr. Karlheinz Seher spielte mit einem gewissen Masochismus. Baute seine Stellungen wunderbar auf – diese aber gleich wieder ein. In der letzten Runde ließ er sich sogar einen sogenannten „Kaffeehaus-Schmäh“ anhängen.

Und der dritte Oberösterreicher im Bunde, Georg Hochmayr, der nach schwerer Krankheit wieder ein Turnier wagte, konnte sich tapfer zwei Pünktchen heim spielen und blieb damit unter seinem Wert. Die Partien waren schön, aber die Kampfkraft kam einfach nicht wie gewohnt zum Tragen.

Punktegleiche Sieger waren Alexander Dohr und Wolfgang Flecker, die sich in der letzten Runde ein hartes Gefecht geliefert haben und schließlich remisierten.

Der Trattnerhof bot eine überaus angenehme Atmosphäre für dieses Turnier. Ein Dank dem Wirt, der die Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt hat.

Die zweite Auflage zu diesem Turnier: **30. April bis 4. Mai 2003**, natürlich in Semriach.

Schachopen Semriach

Rg.	SNr.		Name	Verein	Pkte	BH
1	2	MK	Dohr Alexander	Sv Frohnleiten	4	17
2	5	MK	Flecker Wolfgang DI.	Spg. Liezen-Admont	4	15
3	1	MK	Stuhlik Marko	Wien-Waehring	3½	14½
4	3	MK	Nickl Klaus Prof.	Strassenbahn Graz	3½	14
5	4	ÖM	Deutsch Ludwig	Strassenbahn Graz	3½	13
6	7		Prager Manfred	Hietzing/Fischer Wien	3½	13
7	8		Matosec Thomas	Schachfreunde Graz	3½	12½
8	15		Karner Robert	Sparkasse Gleisdorf	3½	11½
9	17		Leinfellner Helmut Dr.DI.	Sv Schwarzach	3	15½
10	6		Schriebl Alexander	Schachfreunde Graz	3	13½
11	10		Kainz Josef Dr.	Strassenbahn Graz	3	13½
12	19		Pucher Manfred	Semriach	3	13½
13	9		Wolfmajer Wolfgang	Semriach	3	12
14	18		Kahlig Martin	Askoe Finkenstein	3	11
15	21		Nauschnegg Gerald Mag.	Kolping Graz	3	10½
16	33		Kaltenbrunner Hansjoerg Dr.	Sv Gramastetten	2½	14½
17	16		Seher Karl-Heinz Dr.DI.	Sc Ottensheim	2½	13½
18	11		Neuberger Marco	Wien-Waehring	2½	12½
19	12		Trattner Alfred	Semriach	2½	12½
20	20		Zimmerl Helmut	Oesterr.nationalbank Wien	2½	12
21	13		Waibl Herbert	Olymp. Dorf Innsbruck	2½	9
29	32		Hochmayr Georg	Esv Askö Westbahn Linz	1½	12½

usw. (38 Teilnehmer)

EVU-Meisterschaften

Bereits zum 41. Mal wurden die Wettkämpfe der Elektrizitätsversorgungsunternehmen ausgetragen. Diesmal war die Energie AG im Kaplan-Haus in Strobl am Wolfgangsee Gastgeber.

Zum ersten Mal in der Geschichte dieser Traditionsveranstaltung konnte die Energie AG (Casagrande, Hebesberger, Hellmayr, P. Stadler, J. Forstner, Dickinger) dabei den Meistertitel erringen. In einer dramatischen letzten Runde besiegten die Oberösterreichischen Abonnementsieger Donaukraft Wien mit 4:2. "Matchwinner" war Thomas Hebesberger, der Karl Janetschek trotz Damenverlustes nach wilden Verwicklungen bezwingen konnte und damit auch bester Spieler des Turniers wurde.

In Gruppe 2 war das Team der Linz AG (Kranzl, Hager, Mittermayr, Hofer, Kerschbaumer, Weichenberger) der Konkurrenz deutlich überlegen und gewann alle Wettkämpfe klar. Die Linzer sind demnach im nächsten Jahr wieder in der Meistergruppe vertreten. Bester Spieler der Gruppe wurde Peter Kranzl, der am Spitzentisch alle drei Partien gewann.

41. EVU - Schachmeisterschaften 2002

9. - 11. Mai 2002, Kaplanhaus Strobl

Gruppe 1

Pl.	Punkte	M-Pkt.	Brettpt.
1. Energie AG 1	12,5	5	117,5
2. Grazer Stadtwerke	10,5	4	98,5
3. Donaukraft	10,5	3	97,0
4. E V N	2,5	0	29,0

1. Runde:

Donaukraft - Grazer Stadtwerke 3 - 3
E V N - Energie AG 1 0,5 - 5,5

2. Runde:

Donaukraft - E V N 5,5 - 0,5
Grazer Stadtwerke - Energie AG 1 3 - 3

3. Runde:

Energie AG 1 - Donaukraft 4 - 2
E V N - Grazer Stadtwerke 1,5 - 4,5

Bester Spieler der Gruppe 1: Hebesberger Thomas, Energie AG 3 Pkt. auf Brett 2

Gruppe 2

Pl.	Punkte	M-Pkt.	Brettpt.
1. Linz AG	14,5	8	190,5
2. Steweag	9,5	4	97,0
3. Kelag	9,5	2	88,0
4. Draukraft	2,5	0	21,5

Gruppe 3

Pl.	Punkte	M-Pkt.	Brettpt.
1. Energie AG 2	13,0	6	118,0
2. StW Klagenfurt	13,0	4	125,0
3. Kombi	6,5	2	60,5
4. Energie AG 3	3,5	0	38,5

LANDESV ERBAND OBERÖSTERREICH
ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND
RUNDSCHEIBEN Nr. 622

Protokoll der konstituierenden Sitzung des erweiterten Vorstandes vom Donnerstag, 13.09.2001 im Sekretariat.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 22.15 Uhr

Anwesend: Präsident Baumgartner, Almer, Almert, Dipl.-Ing. Dr. Gangl, Ganglberger, Gneiss, Mag. Gugenberger, Knoll, Kubinger, Mitterhuemer, Mühlleitner (bis 21.40 Uhr), Stadler, Ziehermayr.

Entschuldigt: Brachtl

Gäste: Mag. Josef Nußbaumer (ab 21.45 Uhr), Peter Siedl

1. Präsident Baumgartner begrüßt die Vorstandsmitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt. Besonders begrüßt der Präsident die neu gewählten Vorstandsmitglieder.

2. Bestellung der Organe des Landesverbandes:

- a) Präsident Baumgartner schlägt vor, Herrn Peter Siedl als Vorstandsmitglied (Aufgabengebiet: Seniorenbetreuung) in den erweiterten Vorstand zu kooptieren. Abstimmungsergebnis: 12 ja, 1 Enthaltung.
- b) Präsident Baumgartner schlägt Herrn Landesspielleiter Mitterhuemer als zweiten Vizepräsidenten vor. Abstimmungsergebnis (Vorstand): 3 ja, 1 Enthaltung.
- c) Der Wahlvorschlag für das Schiedsgericht (Vorsitzender Mag. Christian Engl) lautet: Mitglieder Mag. Josef Nußbaumer, Robert Spitzl, Ersatzmitglieder Wilhelm Frisch, Peter Mayerhofer, Martin Stirn. Abstimmungsergebnis (Vorstand): 4 ja.
- d) TA-Vorsitzender Mag. Josef Nußbaumer schlägt folgende TA-Mitglieder vor: Friedrich Brandstätter, Gernot Gruber, Günter Mitterhuemer, Hermann Mühlleitner. Abstimmungsergebnis (Vorstand): 4 ja.
- e) Präsident Baumgartner schlägt vor, Herrn Edmund Poscher als Internet-Betreuer zu bestätigen. Abstimmungsergebnis: 9 ja, 5 Enthaltungen.

f)

3. Es liegen keine Proteste vor.

4. Der SC Schwanenstadt beantragt die Gewährung der Förderung in Höhe von Euro 125.- für die Durchführung der 1. Staatsmeisterschaft im Blitzschach gemäß § 16.1.3.5.3 TuWO. Darüber hinaus soll ein Förderungsbetrag von weiteren Euro 125.- gewährt werden, da es sich um ein besonders repräsentatives Turnier gemäß § 16.2 TuWO gehandelt habe.

Für die Förderung gemäß § 16.1.3.5.3 besteht ein Anspruch (120 Teilnehmer), die Auszahlung wird durch den Kassier geregelt. Der Antrag auf außerordentliche Förderung wird mit 4:0 Stimmen (Vorstand) genehmigt.

5. Bericht des Präsidenten:

Der Präsident resümiert kurz den Ordentlichen Landestag. Durch die Abwahl von Kandidaten ohne Nennung von Gegenkandidaten sei dem Landesverband ein schlechter Dienst erwiesen worden, da wichtige Aufgaben provisorisch vergeben werden müssten. Bis zur nächsten Sitzung sollen Vorschläge über mögliche Kandidaten für die vakanten Positionen Jugend- und Öffentlichkeitsreferat vorgelegt werden.

6. Schwerpunktthemen:

Das Thema „Schülerliga“ wird unbefristet zurück gestellt, um den zukünftigen Jugendreferenten nicht zu präjudizieren.

Zum Thema „Landesmeisterschaft“ stellt Herr Ganglberger fest, dass er nicht mehr bereit sei, Arbeiten für das Buffet zu übernehmen. Es bestehe im Neuen Linzer Rathaus nur die Möglichkeit, dass der Buffetbetrieb durch einen Privaten auf eigene Rechnung und Gefahr übernommen werde. Alternativ dazu sollten Austragungsorte in Veranstaltungslokalen mit Gasthausbetrieb gesucht werden.

Es besteht eine mehrheitliche Präferenz dafür, die Landesmeisterschaft auf 7 Runden zu verkürzen und bereits am Gründonnerstag enden zu lassen.

Die endgültigen Beschlüsse über Veranstaltungslokal und Austragungsart sollen bei der Juni-Sitzung gefasst werden, bis dahin sollen die Möglichkeiten der einzelnen Lokale geprüft werden.

7. Berichte der Kreisvertreter:

Mitte: Herr Kubinger weist auf das Schülerliga-Masters am 26.05. hin.

Süd: Kein Bericht

Nord: Herr Kammerhuber hat sich bereit erklärt, die Kreisbesprechung zu organisieren, ein Termin steht noch nicht fest.

8. Bericht des Kassiers:

Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer stellt als Sportreferent Fördermittel für hervorragende Leistungen im Jugendbereich zur Verfügung. Voraussetzung ist mindestens das Erreichen eines 5. Platzes bei Staatsmeisterschaften im Jahr 2001. Herr Ganglbberger hat die möglichen Kandidaten aufgelistet:

- JSV Mühlviertel: Judith Buchner, Staatsmeisterin U 10, Julia Grafeneder 2. Platz U 18, Daniel Hammer 5. Platz U 10;
- TSV Frankenburg: Lukas Breneis, Staatsmeister U 12.
- Union Neuhofen/Krems: Klemens Kranawetter, 5. Platz U 12.

Den Vereinen werden Fragebogen durch die Schriftführung zugesandt.

9. Bericht des Schriftführers:

Herr Stadler erklärt den Rücktritt von seinen Funktionen wegen der Beschlüsse am Landestag über Staatsligaspieler (§ 6.3.8 ff TuWO).

Herr Mühlleitner erklärt, dass er diese Funktion wegen beruflicher Überlastung nicht übernehmen könne.

10. Bericht des Landesspielleiters:

- a) Herr Mitterhuemer legt mehrere Änderungsvorschläge zur TuWo zur Beschlussfassung durch den Vorstand vor.

Änderung des § 2.6 TuWO. Der § 2.6 soll in Zukunft lauten:

- 2.6 Jede teilnehmende Mannschaft hat einen Mannschaftsführer zu nominieren. Die Rechte und Pflichten eines Mannschaftsführers siehe Anhang 3 zur TuWO des LV OÖ.

Abstimmungsergebnis: 4 ja

Änderung des § 6.1.3 TuWO. Der § 6.1.3 soll in Zukunft lauten:

- 6.1.3 In der 2. Landesliga spielen sechzehn Mannschaften. Jede Mannschaft besteht aus acht Spielern. Jeder Verein (Sektion) darf in der 2. Landesliga nur mit einer Mannschaft vertreten sein. Die Mannschaften werden in zwei Gruppen mit je acht Mannschaften aufgeteilt. Die Einteilung der Gruppen unterliegt dem LSpl. Die jeweils vier Erstplatzierten der beiden Gruppen spielen unter Mitnahme der Ergebnisse untereinander um die Aufstiegsplätze, die übrigen Mannschaften ebenso unter Mitnahme der Ergebnisse untereinander um den Klassenerhalt.

Abstimmungsergebnis: 4 ja

Änderung des § 6.2.4 TuWO. Der § 6.2.4 soll in Zukunft lauten:

- 6.2.4 Rundeneinteilung, Rundentermine und ein Anschriftenverzeichnis der gemeldeten Mannschaften werden im Informationsblatt des LV OÖ (SchachSport) und im Internet (www.schach.at) rechtzeitig veröffentlicht.

Abstimmungsergebnis: 4 ja

Änderung der §§ 6.3.8 - 6.3.10 TuWO. Die §§ 6.3.8 - 6.3.10 sollen in Zukunft lauten:

- 6.3.8 Stammspieler der Staatsliga A oder Staatsliga B mit einer Stammspielberechtigung des LV OÖ haben keine Spielberechtigung in der M-LMiTusch des LV OÖ. Als Stammspieler in den Staatsligen A und B gelten die ersten sechs Spieler der Kaderlisten des betreffenden Bewerbtes, die gemäß den DfBest des betreffenden Bewerbtes gemeinsam in einer Mannschaft eingesetzt werden könnten.

6.3.9 Ein Spieler, welcher in den Staatsligen mehr als dreimal eingesetzt wird, hat keine Spielberechtigung für die M-LMiTusch in OÖ.

6.3.10 Partien, welche nach dem mehr als dreimaligen Einsatz in den Staatsligen in der M-LMiTusch in OÖ gespielt werden, werden kontumaziert. Wurde in der M-LMiTusch vor dem mehr als dreimaligen Einsatz in den Staatsligen Partien gespielt, wird ein Pönale eingehoben.

Der Vorstand nimmt den Beschluss des Landestages zur Kenntnis. Präsident Baumgartner weist nochmals darauf hin, dass diese Bestimmungen eine schwere Benachteiligung der oberösterreichischen Staatsligavereine gegenüber jenen aus anderen Bundesländern bedeuten.

Hinweis: § 6.3.9 wird zu § 6.3.11

Änderung des § 6.3.12 TuWO. Der § 6.3.12 soll in Zukunft lauten:

6.3.12 Die Beschränkung des § 6.3.11 gilt nicht für Spieler ohne österreichische Staatsbürgerschaft, welche bereits seit mehr als fünf Jahren in Österreich ihren ordentlichen Wohnsitz haben und während dieser Zeit tatsächlich für einen oö. Verein in der Mannschaftsmeisterschaft gespielt haben. Ein Ansuchen mit den dafür benötigten Daten ist an den LSpL zu senden, der über das Ansuchen entscheidet.

Abstimmungsergebnis: 3 ja, 1 nein.

Änderung des § 6.3.13 TuWO. Der § 6.3.13 soll in Zukunft lauten:

6.3.13 In begründeten Ausnahmefällen, wie z.B. Gastarbeitervereine, grenznahe ausländische Vereine usw., und bei Jugendlichen (U 18) ohne österreichische Staatsbürgerschaft kann der LSpL auf Ansuchen auch über die Bestimmungen des § 6.3.11 TuWO hinaus eine Spielberechtigung erteilen. Diese Bestimmung der TuWO des LV OÖ gilt für alle Bewerbe des LV OÖ. Für überregionale Bewerbe gelten die entsprechenden Bestimmungen des OSB.

Abstimmungsergebnis: 4 ja

Änderung des § 6.4.1, 6.4.2 und 6.4.5 TuWO. Die § 6.4.1, 6.4.2 bzw. 6.4.5 sollen in Zukunft lauten:

6.4.1 Der Heimverein ist verantwortlich, dass der Wettkampfbericht genau ausgefüllt (Klasse, Datum, Vereine, Namen der Spieler, Passnummern, Ergebnis, Kontumazen und Unterschrift) wird. Der Heimverein ist verpflichtet, den Wettkampfbericht bis einen Monat nach Meisterschaftsende aufzubewahren.

6.4.2 Bei allen Wettkämpfen ist der Heimverein verpflichtet, den mit dem Programm „Ligaboss“ zu erstellenden Wettkampfbericht an den LV OÖ (resultat@schach.at) zu mailen. Für den Spieltermin „Freitag“ hat die Meldung bis Samstag 10.00 Uhr zu erfolgen, für „Samstag“ bis Sonntag 8.00 Uhr und für Sonntag bis Sonntag 19.00 Uhr.

6.4.5 Bei Überschreiten der unter § 6.4.2 genannten Fristen wird dem zur Einsendung der Ergebnisse verpflichteten Verein (Sektion) ein Pönale vorgeschrieben. Bei unvollständiger oder unrichtiger Ausfüllung der Wettkampfberichte bzw. bei Nichtbeachtung des § 6.4.3 wird dem zur Einsendung des Wettkampfberichtes verpflichteten Verein (Sektion) ebenfalls ein Pönale vorgeschrieben.

Abstimmungsergebnis: 3 ja, 1 Enthaltung

Änderung des § 15.1 TuWO. Der § 15.1 soll in Zukunft lauten:

15.1 Der Fahrtkostenzuschuss für die M-LMiTusch beträgt

für 8-er-Mannschaften 0,20 Euro pro Kilometer

für 6-er-Mannschaften 0,20 Euro pro Kilometer

für 4-er-Mannschaften 0,10 Euro pro Kilometer

und wird von Spielort zu Spielort berechnet.

Der Vorstand nimmt den Beschluss des Landestages zur Kenntnis.

Änderung des § 17.1 TuWO. Der § 17.1 soll in Zukunft lauten:

17.1 Pönalien in den Mannschaftsbewerben:

§ 6.3.10 Für die erste Partie 70 Euro

Für jede weitere Partie 35 Euro

Abstimmungsergebnis: 3 ja, 1 Enthaltung.

Änderung des § 18.5 TuWO. Der § 18.5 soll in Zukunft lauten:

18.5 Für die Anreise zu den Sitzungen des LV OÖ oder seiner Ausschüsse erhalten die Sitzungsteilnehmer eine Fahrtkostenvergütung in der Höhe von 0,10 Euro pro Kilometer. Für Fahrten innerhalb des Stadtgebietes von Linz werden keine Vergütungen bezahlt.

Abstimmungsergebnis: 4 ja

Die Änderungen treten sofort bzw. faktisch mit Beginn der Meisterschaft 2002/2003 in Kraft.

- b) Der Landesverband Salzburg hat angeregt, die Landesmeisterschaft im Schnellschach Einzel gemeinsam mit Oberösterreich auszutragen. Der erweiterte Vorstand steht dem Vorhaben grundsätzlich positiv gegenüber. Die Gespräche werden für den LVOÖ von Herrn Mitterhuemer geführt. Als Austragungsort wurde Mondsee in Erwägung gezogen.
- c) Die Schnellschach-Landesmeisterschaft Einzel soll an einem Freitag Abend Ende Juni durchgeführt werden, Ausschreibung folgt.
- d) Die Mannschaftsmeisterschaft der Saison 2002/2003 startet am 4. - 6. Oktober mit der 1. Landesliga, den Kreisligen und den 2. Klassen. Spielbeginn im Jahr 2003 ist am 10. - 12. Jänner mit 2. Landesliga und 1. Klassen.
- e) Die Bundesspielleitung hat einen Vorschlag für einheitliche Durchführungsbestimmungen für alle Staatsligen vorgelegt. Präsident Baumgartner wird beim Bundestag jedenfalls den Versuchen entgegen treten, dass alle Kaderspieler der Staatsliga A auch in der Staatsliga B spielberechtigt sein sollen.

11. Berichte der Referenten:

- a) Damenreferent Reinhard Ziebertmayr plant die Durchführung der Damenlandesmeisterschaft in der 3. Juliwoche im Gasthaus Strauß in Ansfelden. Gespielt werden sollen 5 Runden CH-System mit 2 h Bedenkzeit pro Spielerin und Partie.
- b) Seniorenreferentin Margit Almert will wieder einen stärkeren Kontakt zu den Senioren herstellen. Die Vereine/Sektionen werden ersucht, der Damenreferentin die Adressen der bei ihnen gemeldeten Senioren zu übermitteln.

12. Allfälliges:

Keine Wortmeldungen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Präsident die Sitzung.

Das Protokoll gilt als genehmigt, wenn nicht spätestens bei der nächsten Sitzung Einwände dagegen erhoben werden.

Nächste Sitzung des erweiterten Vorstandes am 13.06.2002, 18.45 Uhr, Sekretariat.

Kons. Heinz Baumgartner
Präsident



Peter Stadler
Schriftführer

Impressum: Medieninhaber: Landesverband Oberösterreich des Österreichischen Schachbundes, Waldeggstr. 16, 4020 Linz (Dienstzeiten Montag und Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr), Telefon, Fax und Anrufbeantworter 0732/660590. E-mail:

resultat@schach.at Bankverbindung: Allg. Sparkasse Linz, Kto. Nr. 0200-308189.

Vereinszweck: Förderung der Schachbewegung in Oberösterreich

Anschrift der Redaktion: Peter Stadler (für den Inhalt verantwortlich), Ramsauerstr. 24, 4020 Linz, Tel. 0676/3927009, Tel. Büro 0732/7720-14573 DW, Fax DW 13468, e-mail: peter.stadler@ooe.gv.at; Günter Mitterhuemer, Seebach 19, 4070 Eferding, Tel. 07272/4398, e-mail: Guenther.Mitterhuemer@schach.at.

Der Schachlandesverband im Internet: www.schach.at

Erscheint 30 x jährlich, Preis Privatabonnement Inland Euro 36,50, Ausland Euro 65,40, Preis des Einzelheftes Euro 1,50, Eigenvervielfältigung, Aufgabepostamt 4020 Linz.

A U S S C H R E I B U N G
der
OÖ. MANNSCHAFTS-LANDESMEISTERSCHAFT 2002/03 im TURNIERSCHACH

im Auftrag und unter der Patronanz der Landessportorganisation Oberösterreich

Die Mannschafts-Landesmeisterschaft 2002/03 im Turnierschach des LV OÖ des ÖSB wird in fünf Spielklassen durchgeführt:

eine 1. Landesliga, eine 2. Landesliga, drei Kreisligen, den 1. Klassen und 2. Klassen.

Die Durchführung erfolgt gemäß den Bestimmungen der TUWO des LV OÖ des ÖSB. Änderungen der TUWO, die in der Vorstandssitzung von Juni beschlossen werden, sind gültig für die Meisterschaft 2002/03.

Die Bedenkzeit gilt gemäß TUWO. Für die 1. und 2. Klassen wurden im Einvernehmen mit den Kreisen kürzere Bedenkzeiten beschlossen. Die Rechte und Pflichten der Mannschaftsführer sind im Anhang 4 der TUWO des LV OÖ geregelt.

Bei allen Wettkämpfen ist der Heimverein verpflichtet, den mit dem Programm „Ligaboss“ zu erstellenden Wettkampfbericht an den LV OÖ (**resultat@schach.at**) zu mailen. Der Heimverein, dem dies nicht möglich ist, ist verpflichtet das Ergebniss telefonisch am Sonntag der betreffenden Spielrunde zwischen 18.00 und 19.00 Uhr zu melden. Weiters ist der Heimverein verantwortlich, dass der Wettkampfbericht genau ausgefüllt und richtig frankiert spätestens am Montag nach dem Pflichttermin an das Sekretariat eingesandt wird.

Gemäß Beschluß des Vorstandes des LV OÖ werden die letzten Runden der Landesligen als zwei gemeinsame zentrale Schlußveranstaltungen ausgetragen. Bewerber für die Ausrichtung können sich beim Landesspielleiter Günter Mitterhuemer melden.

Der Spieltermin für jede Mannschaft muß vom Verein zusammen mit der Nennung bekannt gegeben werden und ist für die ganze Saison bindend.

Für die erste Landesliga, die zweite Landesliga stehen dafür Samstag 15.00 Uhr oder Sonntag 10.00 Uhr zur Auswahl, für die Kreise Mitte und Süd Samstag 15.00 Uhr oder Sonntag 8.30 Uhr, für den Kreis Nord Freitag 19.30 Uhr oder Samstag 18.00 Uhr.

Für die Nennung ist ausschließlich der beiliegende Vordruck zu verwenden. Die Nennungen für die Landesligen, Kreisligen und 1. Klassen sind bis spätestens 1. Juli 2002 für die 2. Klassen bis spätestens 1. September 2002 (Datum des Poststempels) **schriftlich** oder **per Anmeldeformular unter der Internetadresse www.schach.at** an den Landesspielleiter

Günter MITTERHUEMER, Seebach 19, 4070 Eferding

zu richten.

Die Meisterschaft beginnt am

4., 5., 6. Oktober 2002 für die 1. Landesliga, die Kreisligen und die 2. Klassen,
11., 12., 13. 2002 für die 2. Landesliga und die 1. Klassen.

Das Nenngeld beträgt 46,50 Euro für die Landesligen, die Kreisligen und die 1. Klassen, bzw. 23,25 Euro für die 2. Klassen und wird bei der Vorschreibung des nächsten Mitgliedsbeitrags einbezogen.

Der Landesspielleiter:

Günter Mitterhuemer



Der Präsident:

Heinz Baumgartner

NENNUNG

für die Mannschafts-Landesmeisterschaft im Turnierschach 2002/03

Verein:
(genaue Vereinsbezeichnung)

Zuschriftenempfänger:
..... Tel.:
email:

Jugendbetreuer:
..... Tel.:

Wir melden zur Mannschafts-Landesmeisterschaft 2002/03

- Mannschaft zu je 8 Spielern für die 1. Landesliga,
- Mannschaft zu je 8 Spielern für die 2. Landesliga
- Mannschaft(en) zu je 8 Spielern für die Kreisliga
- Mannschaft(en) zu je 6 Spielern für die 1. Klasse
- Mannschaft(en) zu je 4 Spielern für die 2. Klasse.

Anschrift und Telefon-Nr.
des Spiellokales:
.....

Mannschaftsführer:

1. Mannschaft: Tel.:

Spieltermin ☐ Fr ☐ Sa ☐ So

2. Mannschaft: Tel.:

Spieltermin ☐ Fr ☐ Sa ☐ So

3. Mannschaft: Tel.:

Spieltermin ☐ Fr ☐ Sa ☐ So

4. Mannschaft: Tel.:

Spieltermin ☐ Fr ☐ Sa ☐ So

5. Mannschaft: Tel.:

Spieltermin ☐ Fr ☐ Sa ☐ So

6. Mannschaft: Tel.:

Spieltermin ☐ Fr ☐ Sa ☐ So

Vereinsstempel

.....
Unterschrift

AUSSCHREIBUNG

der OÖ. MANNSCHAFTS-LANDESMEISTERSCHAFT 2002 im SCHNELLSCHACH

im Auftrag und unter der Patronanz der Landessportorganisation Oberösterreich

- SPIELORT:** Volkshaus Bindermichl, Uhlandgasse 5, 4020 Linz, Tel. 0732 / 34 22 44
- TERMIN:** Freitag, 28. Juni 2002, 19.00 Uhr
- NENNUNGEN:** Bis spätestens 18.30 Uhr des Spieltages müssen die Mannschaften namentlich beim Turnierleiter gemeldet sein.
Vor Anmeldung erwünscht - Landesspielleiter Mitterhuemer Günter, Seebach 19, 4070 Eferding, Tel. 072 72 / 43 98, guenter.mitterhuemer@schach.at
begrenzte Teilnehmerzahl (max. 20 Mannschaften)
Das Nenngeld von 15 Euro.- pro Mannschaft ist gleichzeitig zu bezahlen.
- TURNIERMODUS:** 7 Runden Schweizer System.
Bedenkzeit beträgt 15 Minuten pro Spieler.
Eine Mannschaft besteht aus vier Spielern. Die Spielberechtigung eines Spielers für einen Verein (Sektion) ergibt sich aus der letztgültigen Eintragung in seinem Spielerpaß. Auf Verlangen des Turnierleiters ist der Spielerpaß vorzulegen. In jeder Mannschaft darf höchstens ein (1) Gastspieler oder ein (1) Spieler ohne österreichische Staatsbürgerschaft eingesetzt werden. Das gesamte Turnier wird mit starrer Liste gespielt. Pro Mannschaft darf ein Ersatzspieler eingesetzt werden. Der Ersatzspieler übernimmt das Brett des ausgeschiedenen oder aussetzenden Spielers.
- QUALIFIKATION:** Die siegreiche Mannschaft erhält den Titel:
"OÖ. MANNSCHAFTSLANDESMEISTER im SCHNELLSCHACH 2002 "
- SPIELMATERIAL:** Jede Mannschaft **muss** zwei komplette Schachgarnituren und drei Schachuhren mitbringen. Andernfalls wird ein Pönale von 7 Euro eingehoben.
- TURNIERLEITUNG:** Mitterhuemer Günter

Der Landesspielleiter:
Günter Mitterhuemer



Der Präsident:
Heinz Baumgartner

A U S S C H R E I B U N G
eines AUSBILDUNGSKURSES für einen
REGIONALEN SCHIEDSRICHTER

- KURSORT:** Sekretariat, Waldeggstraße 16, 4020 Linz, Tel. 0 732 / 66 05 90
- TERMIN:** Dienstag, 25. Juni 2002, 18.30 Uhr
Mittwoch, 26. Juni 2002, 18.30 Uhr
- KURSLEITUNG:** Landespielleiter ÖS Mitterhuemer Günter
- INHALT DES KURSES:** - die FIDE Schachregeln und deren praktische Anwendung
- die FIDE Turnierregeln und deren praktische Anwendung
- die Rechte und Pflichten eines Schiedsrichters.
- PRÜFUNG:** Der Kurs beinhaltet eine Prüfung. Termin der Prüfung wird während des Kurses mit den Teilnehmern festgelegt.
Bei positiver Absolvierung der Prüfung ist die zur Erlangung des Titels „Regionaler Schiedsrichter“ gemäß TuWO der ÖSB Ausbildung erfüllt.
- KURSGEBÜHR:** 20 Euro pro Teilnehmer – einschließlich Unterlagen
max. 10 Teilnehmer
- ANMELDUNG:** bis spätestens Montag, 17. Juni 2002 an
Mitterhuemer Günter, Seebach 19, 4070 Eferding, Tel. 0 72 72 / 43 98,
<mailto:quenter.mitterhuemer@schach.at>

Der Schiedsrichterreferent
Günter Mitterhuemer



Der Präsident
Heinz Baumgartner

**Ab 1. Juli 2002 ist für die Eloauswertung eines Turniers zumindest ein
Regionaler Schiedsrichter nötig !!!**

Die ASKÖ Leonding lädt ein zum

5. Leondinger Schach-Open

gleichzeitig Stadtmeisterschaft 2002 von Leonding

Spiellokal: Mehrzweckhalle Leonding, Alhartinger Weg 6, 4060 Leonding, Tel. 0732/677820

Nennungen: Mit Angabe von Name, Geburtsdatum und Elo-Zahl schriftlich, telefonisch oder per e-mail bis 01. September 2002, (am 1. Turniertag bis 18.30 Uhr mit Euro 4 Aufschlag) an

Weiß Peter

Wiesinger Johann

Steinweg 10

Harterfeldstraße 22

4061 Pasching

4060 Leonding

Tel: (0043) 07229 67915

Tel: (0043) 0732 6585-4167 oder 0676 4160443

e-mail: peter.weiss@agrolinz.com

e-mail: johann.wiesinger@voestalpine.com

Nenngeld: Erwachsene Euro 22, Jugendliche Jg. 1984 und jünger Euro 11

Reuegeld: Einheitlich Euro 15, wird bei einem unentschuldigtem Nichtantreten einbehalten, bei zweimaligem Nichtantreten erfolgt der Ausschluss vom Turnier. Bei ordentlicher Beendigung des Turniers wird das Reuegeld rückerstattet.

Modus: 7 Runden Schweizer System. Es gelten die FIDE-Regeln. Das Turnier zählt zur nationalen Elo-Wertung.

Bedenkzeit: 40 Züge in zwei Stunden + eine Stunde bis zum Ende der Partie.

Wertung: 1. Partiepunkte, 2. Rundenfortschritt, 3. Buchholzpunkte

Turnierleitung: Peter Stadler

Spieltermine: Montag, 02. September 19.00 Uhr Eröffnung, 19.30 Uhr Spielbeginn 1. Runde;
Dienstag, 03. - Freitag, 06. September jeweils 18.30 Uhr 2. - 5. Runde;
Samstag, 07. September 14.00 Uhr 6. Runde; Sonntag, 08. September 10.00 Uhr 7. Runde,
Siegerehrung nach Beendigung der letzten Partie ca. 16.00 Uhr

Preise: 1. - 5. Platz Euro 360/290/220/150/80.

Bei Punktgleichheit werden die Preise unter den Plätzen 1-5 nach dem Hort-System geteilt.

Sonderpreise: **Kategoriepreise** für die Besten den 2. Sechstels Euro 55/50/45, 3. Sechstels 50/45/40, 4. Sechstels 45/40/35, 5. Sechstels 35/30/25, 6. Sechstels 30/25/20 (nur mit österreichischer Elo-Zahl).

Jeder Spieler kann nur einen Preis gewinnen, Preisträger müssen bei der Siegerehrung anwesend sein!

Stadtmeister: Für diese Wertung sind nur Mitglieder der ASKÖ Leonding sowie Spieler mit Wohnsitz in der Stadt Leonding zugelassen.

1. Platz Euro 80, 2. Platz Euro 60, 3. Platz Euro 30.

Sonstiges: Für kleine Speisen und Getränke steht ein Buffet zur Verfügung.
Rauchverbot im Turniersaal

Die Sportstadt Leonding freut sich auf ein Wiedersehen!

Roland Kuttig, Sektionsleiter Schach

Terminkalender 2002

Datum	Turnier, Spielort, Anmerkung
25.5.	Ansfeldner Stadtmeisterschaft , Rathausfestsaal Haid, 13.15 Uhr, 7 Runden CH, 20 min, Nenngeld Euro 6/J 3, Preise Euro 75/45/30 + Sonderpreise, Anmeldung und Info Karl Raingruber, 07229/79566, ask-nettingsdorf@netway.at
26.5.	Schülerliga OÖ-Masters 2002 , 4775 Taufkirchen/Pram, Gasthaus Beham, Beginn: 09.00 Uhr, Veranstalter: Spg.Sauwald, Nur vorqualifizierte Spieler(innen) sind in den Gruppen U-10, U-12 + U-15 spielberechtigt. Die Verständigung wird durch die jeweiligen Kreisvertreter durchgeführt. Info bei Hölzl Herbert, Tel. 07719/8145 oder e-mail: herbert.hoelzl@utanet.at
30.5.	<u>Halbmarathon-Handicap-Blitzturnier, Schachclub Donaustadt, Mergenthalerplatz 8, 1220 Wien, 11 Uhr, 12 Stunden (incl. Pausen), Nenngeld 12 €, Info: Martin Rokyta 0699/11708735 Ausschreibung</u>
30.5.	<u>12. Ebenseer Fronleichnamsturnier, Rathausfestsaal Ebensee 14 Uhr (NSchl. 13.45), 7 Runden Ch-System, 20 Min, Teilnahme nur ELO < 2400, Nenngeld: € 6.- / Jugend € 4.-Ausschreibung</u>
30.5. - 2.6.	5. VÖSENDORFER SCHACHOPEN , Schloß Vösendorf, A-, B- und C-Turnier 5 Runden CH-System Ausschreibung bitte bei Fritz Skopetz anfordern: skopetzfriz@hotmail.com
30.5. - 2.6.	Steyrer Stadtmeisterschaft , Sportheim Münchenholz, Schuhmeierstr. 2 a, 4400 Steyr, Beginn 09.30 Uhr, 5 Runden CH, 2 h/40 + 30 min, Nenngeld Herren Euro 30, Damen Euro 20, U 18 Euro 20, Preise Euro 200/150/100/70/50/30 + Sonderpreise, Anmeldung und Info Günter Almer, 07252/54516, guenter.almer@aon.at
31.5.	<u>Shuffle-Chess-Turnier, Schachclub Donaustadt, Mergenthalerplatz 8, 1220 Wien, 18 Uhr, 9 Rd., Vor jeder Patie wird die Aufstellung der Figuren sowie die Bedenkzeit gelöst, Nenngeld 7 €, Info Martin Rokyta, 0699/11708735 Ausschreibung</u>
1.6.	<u>U 26 Schnellschachturnier, SCD Schachclub Donaustadt, Mergenthalerplatz 8, 1220 Wien, 14 Uhr, 15 Min., 9 Rd., Nenngeld 10 €, Info: Martin Rokyta 0699/11708735 Ausschreibung</u>
8.6.	<u>Jubiläumsturnier 20 Jahre USC Bad Großpertholz (NÖ), 3972 Bad Großpertholz, GH. Hahn-Buam-Hof; 14:00 Uhr, 2x10 Minuten, 7 Runden Schweizer System, Stargeld: 4 EUR Preise: Pokale Nennung bis 15 Minuten vor Turnierbeginn Ausschreibung</u>
8.6.	<u>Jubiläumsturnier 20 Jahre USC Bad Großpertholz (NÖ), 3972 Bad Großpertholz, GH. Hahn-Buam-Hof; 14:00 Uhr, 2x10 Minuten, 7 Runden Schweizer System, Stargeld: 4 EUR Preise: Pokale Nennung bis 15 Minuten vor Turnierbeginn Ausschreibung</u>
9.6.	Offene Trauner Stadtmeisterschaft , Haus der Begegnung St. Martin/Traun, Beginn 09.45 Uhr, 7 Runden CH, 20 min, kein Nenngeld, Preise Euro 100/70/40 + Sonderpreise
14.6.	Fortbildungskurs für Internationale und Österreichische Schiedsrichter , Gasthof Auerhahn, Hauptplatz 26, 4840 Vöcklabruck, Teilnahmberechtigt nach Maßgabe der Plätze auch regionale Schiedsrichter, Info Günter Mitterhuemer, 07272/4398, guenter.mitterhuemer@schach.at
16.6.	Schiedsrichter- und Eloreferententagung des ÖSB , Gasthof Auerhahn, Stadtplatz 26, 4840 Vöcklabruck, Beginn 09.30 Uhr, Teilnahmberechtigt Internationale und Österreichische Schiedsrichter bzw. Eloreferenten der Landesverbände, Info Günter Mitterhuemer, 07272/4398, guenter.mitterhuemer@schach.at

- 16.6. **3. Alois Schuh Gedenkturnier**, Volkshaus St. Valentin Nennungsschluß: 09.30 Uhr, 20 Minuten Schnellschach, 7 Runden Preisgeldfond: € 325 sowie viele Sachpreise Nenngeld: € 8 / € 4 (U20) / € 2 (U14) Spielbeginn: 10.00 Uhr
- 20.6. [XX. Internationales BALATON SCHACHFESTIVAL, Hotel POSTAS, Balatonlelle, GM-IM Einladungsturniere, OPEN A, OPEN B unter 2200 Elo Info: Harald Obran A-4020 Linz, Glimpfingerstraße 27 Tel/Fax: \(0043\) 732 330433 Mobil \(0043\) 664 423 3803 Email: m.obran@eduhi.at Ausschreibung](#)
- 28.6. **OÖ. MANNSCHAFTS-LANDESMEISTERSCHAFT im SCHNELLSCHACH**, Volkshaus Bindermichl, Uhlandgasse 5, 4020 Linz, Spielbeginn 19.00 Uhr, Voranmeldung erwünscht, begrenzte Teilnehmerzahl (max. 20 Mannschaften)
- 5.7. - 14.7. [Internationales Schachfestival Freudenstadt im Schwarzwald, Kongreßzentrum \(ca. 1500 m2 Spiel und Analysemöglichkeit\), Rundenturnier \(noch Plätze frei\) 10 bis 14 Teilnehmer, Kat. 2 bis 4, Seminarturniere 4/6 Tage mit GM Thomas Luther und IM Karsten Volke, Offenes Turnier in mehreren Gruppen, 7 Tage/7 Runden und 3 Tage/5 Runden, Klavierabend mit Mark Taimanov uvm. Ausschreibung](#)
- 6.7. - 14.7. **Open St. Veit**, Fuchs Palast, St. Veit, Friedrich Knapp, mail: friedrich.knapp@newsclub.at, 9300 St. Veit/Glan, Jakob-Ladroner-Weg 15/14, Tel+Fax: 04212/6047.
- 6.7. [24. Open Oberwart, Aula der Hauptschule Oberwart, 9 Runden Schweizer System, Bedenkzeit: 40 Züge in 2 Stunden, anschließend 20 Züge in 1 Stunde + 30 Minuten je Spieler. Jeder Teilnehmer kann sich für internationale Normen sowie für das Erreichen von Elo-Zahlen anmelden! Ausschreibung](#)
- 7.7. - 23.7. [Ikaros Schach Festival 2002, Agios Kyrikos, Ikaria Inseln, Griechenland, Kontakt: Dimitris Skyrianoglou, E-mail: dimiski@di.uoa.gr Telefon: +30 10 5311473, +30 10 97 3039006 Bitte, schreiben Sie mir auf english :-\). Es ist besser für mich. Dankeschön! Ausschreibung](#)
- 11.7. - 28.7. [CZECH OPEN 2002, Pardubice, Tschechische Republik, XIII. Jahrgang des internationalen Schach- und Bridgefestivals, 13 Open Turniere, 1 für GM und IM Normen, 5 mit FIDE-Auswertung Ausschreibung](#)
- 26.7. - 3.8. [Offene Internationale Deutsche Frauenmeisterschaft, Kursaal \(König-Ludwig-I-Saal\) in Bad Brückenau Staatsbad, Startberechtigt: Spielerinnen aller Förderationen Modus: 9 Runden CH-System, ELO/DWZ-Auswertung Bedenkzeit: 2h/40 Züge + 1h für den Rest der Partie Preisfond mind. 2500 Euro, 1\)500/400/300/250/150 100/50/50, viele Sonderpreise Ausschreibung](#)
- 27.7. - 4.8. [1. Eberl Sommer Schach Open Neumarkt, Gasthaus Gruber / Wienerstr. 21 / 3371 Neumarkt NÖ, Fr. 26.07.02 18.00, 5 Runden Schweizer System INFO unter www.get.to/eberl.schachopen oder 0664/1313 545 Zeitlhofer Th., SV Ybbs Ausschreibung](#)
- 31.7. - 8.8. [OLOMOUC CHESS SOMMER, Olmütz, Tschechische Republik, Open FIDE, Jugendopen, geschlossene Turniere \(IM Norm\) Ausschreibung](#)
- 10.8. - 18.8. **Herrenstaatsmeisterschaft**, Sporthotel Kurz Oberpullendorf, Beginn 14 Uhr, 9 Runden CH, 2 h/40, 1 h/20 + 30 min, Nenngeld Euro 45, Preise Euro 7970, Anmeldung (15.07.) und Info Werner Stubenvoll, Tel 0732/245542, 0664/2114848, Fax 0732/75746818, werner.stubenvoll@liwest.at
- 10.8. - 18.8. **Damen-Staatsmeisterschaft**, Sporthotel Kurz Oberpullendorf, Beginn 14 Uhr, 9 Runden CH, 2 h/40, 1 h/20 + 30 min, Nenngeld Euro 40, Preise Euro 1450, Anmeldung (15.07.) und Info Werner Stubenvoll, Tel 0732/245542, 0664/2114848, Fax 0732/75746818, werner.stubenvoll@liwest.at
- 10.8. - 17.8. **18. FAAKER-SEE-OPEN**, Kulturhaus Latschach/Faaker See, 11:00 Uhr Nennungsschluss, 9 Rd. CH, nat/int-Eloberechnung, 2h/40 Züge + 1 Stunde, EURO 35.- / 18.- Jug., 1. Pr.: 1730.-, Anmeldg: Josef Gallob, Finkensteiner Str. 19, A-9585 Gödersdorf Tel. +43 664 1423793, Fax: +43 4257 2587, E-mail: jgallob@a1.net oder josef.gallob@newsclub.at

- 14.8. - 18.8. **Melker Open 2002**, Festsaal der Stadt Melk, Info: Josef Hamberger, Inning 43, 3383 Hürm, Tel: 02754/61262. Anmeldung auch bei margit.almert@liwest.at oder 0676/4188548
- 17.8. [3. Internationalen Leinfeldener Schachtage, Filderhalle, Leinfeld-Echterdingen, Elo-Open mit rund 20 Titelträgern, u.a. Thomas Luther, Simen Adgestein, Roland Schmaltz und der halben indischen Nationalmannschaft. Amateur-Open und Seniorenturnier Ausschreibung](#)
- 18.8. - 25.8. [11. Internationale RAIKA Schach Open, 9710 FEFFERNITZ Kärnten, Sonntag 18.8.2002 doppelrunde 11 Uhr 00 und 19 Uhr 30 Montag bis Freitag jeweils 19 Uhr. Samstag 24.08.2002 17 Uhr 00, Schlußrunde Sonntag 25.8.2002 10 Uhr 00, 9 Runden Schweizer System. Intern. Elowertung Preisgeld gesamt 3.500 Euro. GM, IM Nenngeldfrei Nenngeld 35 Euro. Damen und Jugendliche 20 Euro. Kategoriepreise! Ausschreibung](#)
- 24.8. - 1.9. **Schwarzach Open**, Hotel Post, Festsaal Schwarzach, 9 Rd. CH-System, A, B, C Turnier, Nenngeld 50, 40, 30 €, Spielzeit gesamt 6 Stunden, Nennungsschluß 20. August. Gerhard Herndl, 06245/8951-24 oder herg@jacoby.at sowie herbert.hoellhuber@sbg.at
- 25.8. [Schaufler-Schnellschachturnier Ybbs, Babenbergerhof Ybbs 9 Uhr, 7 Runden Schweizer System zu 20 Minuten Nenngeld 9 Euro Preisgeld insgesamt 330 Euro \(1. Rang 70 Euro\) sowie Sachpreise Ausschreibung](#)
- 31.8. - 8.9. **Open Graz**, Brauhaus Puntigam, Graz-Süd, Beginn 15 Uhr, 9 Runden CH, 2 h/40 + 1 h, Nenngeld Turnier A Euro 50, B (< 2000) Euro 35, U 18 und Damen die Hälfte, Preisfond A Euro 9.655, B Euro 3715, jeweils + Sonderpreise, Anmeldung und Info Gertrude Wagner, 0316/830683 oder 0664/1820705, Fax 0316/816271
- 1.9. - 7.9. [1. Int. Schach-Open Neumarkt am Wallersee \(Sbg./AUT\), A-5202 Neumarkt, Schulzentrum, Open-A: > 1899 Elo; Open-B: 1650 - 1899 Elo; Open-C: < 1650 Elo; Jeweils 7 Runden ch-System; 1. Runde: So., 1. Sept. 18.00 h, 2. Runde: Mo., 2. Sept. 14.00 h, 3.-7. Runde: 3.-7. Sept. 8.30 h; Int., österr. u. deutsche Elowertung! Ausschreibung](#)
- 1.9. **15. Bochdanský-Gedenktturnier**, Beginn 09.30 Uhr, 7 Runden CH, 20 min, Ausschreibung folgt
- 2.9. - 8.8. [VII. INTERNATIONALES SCHACHTURNIER STADT CESENATICO , LOOK AT
 \[http://www.antiquascom.it/vers_ted.html\]\(http://www.antiquascom.it/vers_ted.html\), LOOK AT
 \[http://www.antiquascom.it/vers_ted.html\]\(http://www.antiquascom.it/vers_ted.html\) Ausschreibung](#)
- 14.9. - 15.9. [V Malbork Schloss-Cup 2002, Stadt Malbork \(Polen\), 9 Runde Open nach Schweizer System - 30 Minuten Stadt Malbork \(Polen\) Ausschreibung](#)
- 16.9. - 22.9. **Linzer Stadtmeisterschaft**, Volkshaus Harbach Im Bachlfeld 31, 4040 Linz/Urfahr, 7 Runden Schweizer System, Info: Dr. Andreas Gangl, Tel.: 0732/713024, Email: andreas.gangl@aon.at, Ausschreibung folgt
- 20.9. - 27.9. [OPEN ZNOJMO 2002, Znaim, Tschechische Republik, II. Jahrgang des Turniers, Open FIDE Ausschreibung](#)
- 28.9. [Offene OÖ. LANDESMEISTERSCHAFT im BLITZSCHACH, Volkshaus Bindermichl, Uhlandgasse 5, 4020 Linz, Spielbeginn 14.00 Uhr, Info: Mitterhuemer Günter Ausschreibung](#)
- 17.10. - 24.10. [OPEN CZECH MOUNTAINS, Bedrichov, Isergebirge, Tschechische republik, III. Jahrgang des Turniers, Open FIDE Ausschreibung](#)
- 31.10. [2. LUZERNER OPEN \(SCHWEIZ\), Hotel Anker, Luzern - 11.00 Uhr, 7 Runden - 40/2h + 30 min Einsatz: CHF 100 \(Junioren CHF 50\) Preisgelder: CHF 1500/1200/1000/800 total 25 Preise \(CHF 9200\) Spezialpreise für beste Dame, Senior, Junior Wertung für ELO-FIDE und ELO-CHA Ausschreibung](#)